

zur Verwirklichung der Politik der Partei stärker zu entwickeln, ist eine weitgehende Änderung des Lehrplanes und der Unterrichtsformen vorzunehmen. Die übermäßig hohe Zahl von Lektionen ist entschieden zu beseitigen. Das Selbststudium und die verschiedenen Formen der aktiven Aneignung der marxistisch-leninistischen Ideologie sind in den Vorder-

grund der Arbeit zu stellen. Die systematische Qualifizierung der Lehrer und die Verstärkung der Lehrerkollektive durch Hochschulkader und Absolventen des Instituts für Gesellschaftswissenschaften des Zentralkomitees ist durch die Bezirksleitungen der Partei und durch die Abteilungen Propaganda und Wissenschaften des ZK zu sichern.

ui.

Die Entwicklung der ideologischen Arbeit unter allen Werktätigen der DDR

Zur weiteren Entfaltung der politischen Massenarbeit ist es notwendig, vielfältige Formen und Methoden der politisch-ideologischen Arbeit der Partei unter den Werktätigen anzuwenden:

a) Um die Fragen der Bevölkerung rascher zu beantworten, sind die öffentlichen Versammlungen und Aussprachen zu den aktuellen Problemen der Politik der Partei stärker zu entwickeln.

Zur Erhöhung ihrer Wirksamkeit sollen sie vor allem differenziert für bestimmte Bevölkerungsschichten und basierend auf einer gründlichen Analyse der Bewußtseinsentwicklung in den Betrieben, Wohngebieten, Universitäten, Hoch- und Fachschulen usw. durchgeführt werden.

b) Zur gründlichen Erläuterung der ökonomischen Aufgaben und ihrer richtigen Verbindung mit den Grundfragen der Politik der Partei ist in den Betrieben die Arbeit der Lektorate weiterzuentwickeln. Die Lektorate müssen vor allem durch Vortragszyklen für die Mitglieder der Brigaden und Gemeinschaften der sozialistischen Arbeit zur Entwicklung des ökonomischen Denkens und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit beitragen. Die Leitungen der Betriebsparteiorganisationen sollen dafür Sorge tragen, daß in jeder Brigade der sozialistischen Arbeit ein Propagandist tätig ist, der die systematische Aneignung marxistischer Kenntnisse entwickeln hilft. Die Abteilung Propaganda des ZK studiert die besten

Erfahrungen der Arbeit der Lektorate und verallgemeinert sie.

c) Durch Lektions- und Vortragszyklen und andere lebendige Formen der Massenpropaganda sind neue gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftlich-technische Kenntnisse zu vermitteln.

Dabei sind die Ergebnisse der wissenschaftlichen Tagungen und Konferenzen besser für die Massenpropaganda zu nutzen. Zur Entwicklung der Massenpropaganda führen die **Bildungsstätten der Partei** in den Bezirken, Kreisen und Großbetrieben öffentliche Veranstaltungen zur Erläuterung der Politik der Partei durch.

Die Genossen des Präsidiums, der Bezirks- und Kreisvorstände der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse sichern, daß die neuen bewährten Formen der Wissensvermittlung in ihrer Arbeit durchgesetzt werden. Dazu gehören besonders:

- Vortragszyklen zu einem bestimmten Wissensgebiet, durch die einem festen Hörerkreis systematische Kenntnisse vermittelt werden.
- Aussprachen und Podiumsgespräche, in denen Wissenschaftler der verschiedenen Fachrichtungen Fragen und Probleme beantworten.
- Weitere Entwicklung der Treffpunkte für bestimmte Bevölkerungskreise, wie Treffpunkte der Ökonomen, Angehörigen der Intelligenz, der Frauen, junger Eheleute u. a.